

Gemeinde Trittau stellt sich vor

Rückblick:

Die Geschichte der Neuapostolischen Gemeinde in Trittau beginnt im Jahr 1903, als erste Geschwister ihren Wohnsitz aus Hamburg nach Trittau verlegten. Diese wurden von Amtsbrüdern aus den Gemeinden Hamburg-Borgfelde und Hamburg-Uhlenhorst betreut, es fanden in unregelmäßigen Abständen Gottesdienste statt. Maria Priebe (geb. Schmahl) wurde im Jahr 1905 als erste Trittauerin von Stammapostel Krebs versiegelt.

Die Gemeinde Trittau wurde am 1. Oktober 1923 gegründet, seitdem wird auch das Kirchenbuch geführt, welches zu dieser Zeit 8 Mitglieder zählt. Der erste Gemeindevorsteher war Bezirksältester Zeitz. Im Jahr 1929 wurde das erste Grundstück in der Lütjenseer Str. 30 erworben, wo die erste Neuapostolische Kirche in Trittau errichtet und im September 1930 eingeweiht wurde.

Bis 1933 gehörte die Gemeinde zum Ältestenbezirk Hamburg-Borgfelde und die Gemeinde wuchs bis zum Kriegsausbruch stetig an. Während des Krieges stagnierte die Entwicklung etwas, aber das Kirchenlokal blieb verschont und schon bald fanden wieder regelmäßige Gottesdienste statt.

Die Gemeinde wuchs weiter und bald reichte das nun schon über 40 Jahre alte Gotteshaus nicht mehr aus. Es traf sich gut, dass die Katholische Kirche Trittau ihre Versamlungsstätte in der Lütjenseer Str. 33 zum Verkauf anbot. Diese wurde

Seit 1965 finden die Gottesdienste in unserem jetzigen Kirchengebäude Lütjenseer Straße statt.



Vorsteher Holger Mandel wird von den Kindern der Gemeinde gefesselt.

Vorsteherwechsel in Geesthacht und Trittau

Am 2. Dezember 2015 wird Apostel Steinbrenner die Gemeinde Geesthacht besuchen – sein letzter Gottesdienst im Bezirk Hamburg-Ost. In diesem Gottesdienst wird Hirte Matthias Korinth von seinen Aufgaben als Vorsteher der Gemeinde Geesthacht entbunden. Er wird aber auch künftig als Hirte im Bezirk und in den Missionsgebieten Norwegen und Grönland tätig sein.

Der bisherige Vorsteher der Gemeinde Trittau, Evangelist Holger Mandel wird die Aufgaben als Vorsteher in Geesthacht übernehmen und Priester Jörg Schwarz aus der Gemeinde Reinbek wird Vorsteher der Gemeinde Trittau.



Vorsteherwechsel in Trittau

Am 28. April 2019 gab es in der Gemeinde Trittau einen Wechsel in der Gemeindeleitung, die während des Besuches von Apostel Dirk Schulz vollzogen wurde.

Priester Jörg Schwarz verzieht nach Österreich und wurde aus diesem Grund von der Aufgabe des Vorstehers entlastet. Er dient bis zu seinem Umzug in ca. zwei bis drei Monaten als Priester an der Seite des neuen Vorstehers von Trittau, Priester Marcel Bock.

